

Engelbach + Partner · Sophienstraße 48 · 60487 Frankfurt am Main

ENGELBACH+PARTNER
INGENIEURGESELLSCHAFT MBH INGENIEURBÜRO FÜR BAUSTATIK

Telefon (069) 71 91 650
Telefax (069) 70 66 19
e-mail: dresden@engelbach-ingenieure.de
www.engelbach-ingenieure.de

KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE

Bauherr:
Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage
Porthstraße 5-7
60435 Frankfurt am Main

Architekt:
Buchart-Horn GmbH
Düsseldorfer Straße 40 A
65760 Eschborn





© Buchart-Horn
GmbH

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Neubau Kirche Offenbach
Auf dem Grundstück der Kirche Jesu Christi entsteht eine Kapelle mit 237 Sitzplätzen und zwei Gruppenräumen mit 94 und 184 Sitzplätzen.

Das Bauvorhaben umfasst:

- Netto Nutzfläche: ca. 1.600 m² BGF
BRI: ca. 12.500 m³

Bauzeit: April 2007 bis Sommer 2008

Engelbach + Partner ist seit Anfang der 70er Jahre regelmäßig für die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage tätig.

Konstruktionsbeschreibung

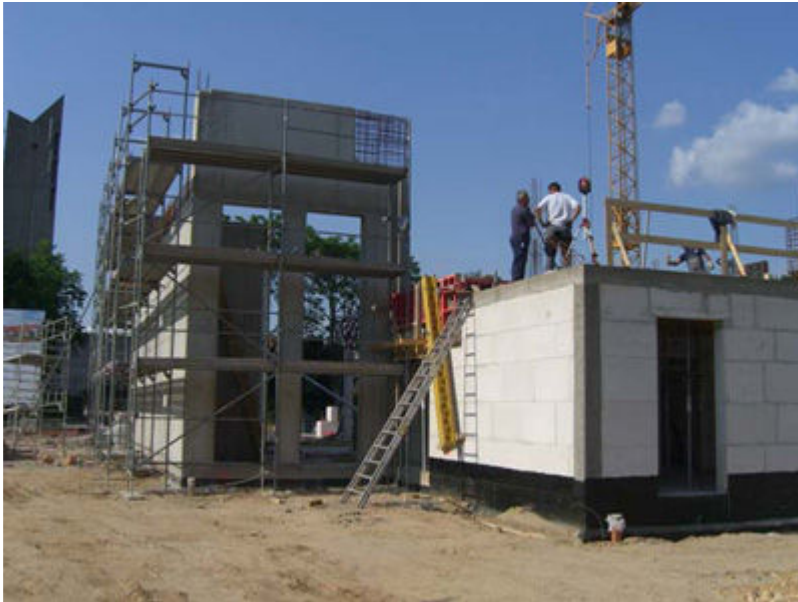
Kirche und Gemeindehaus Typ Kirtland in Offenbach:

Das ca. 51 m lange und 28 m breite, nicht unterkellerte Gebäude wird fugenlos als Mauerwerksbau erstellt. Gegründet ist das Gebäude auf Streifenfundamenten. Die Aussteifung erfolgt über Stahlbetonwandscheiben, welche in die Streifenfundamente und die Bodenplatte eingespannt sind.



Das Gebäude gliedert sich in den 13 m breiten Mittelteil als "Kapelle" sowie zwei Seitenteile zur Aufnahme der Gruppen- und Seminarräume. Im hinteren Bereich ist das Gebäude zweigeschossig. Die Geschossdecke besteht hier aus 27 cm dicken Spannbetonhohldielen mit

9,50 m Spannweite. Die Kapelle wird mit Scherenbindern als Nagelplattenbinder überspannt. Über den Seitenteilen befinden sich Stahlbetondecken, u.a. zur Aufnahme der Technik, mit aufgeständertem Pultdach in Holzkonstruktion.



Die 37,50 m lange Kapelle kann durch raumhohe Faltschichten in drei Räume unterteilt werden. Die Parkbuchten für die Faltschicht dienen als Aussteifungselemente.

Zur Vermeidung von Rissbildung in dem langgestreckten Mauerwerksbau befinden sich an allen Gebäudeecken Stahlbetonstützen, um die Ringbalken bzw. die Ecken der Stahlbetondecken zugfest mit der Gründung zu verbinden.

Die Vertikallasten des Turmes werden über mehrfach nebeneinander gelegte Nagelplattenbinder abgetragen. Die Horizontallasten werden über eine Stahlkonstruktion in den Endgiebel eingeleitet.

Weitere Projekte für die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage:



Kirche in Kaufbeuren



© E + P

Kirche in Heidelberg



© E + P

Kirche in Heidelberg



© E + P

Kirche in Heidelberg